

Social Media-Konzept der Stadt Trier: Threads

Stand: 7.2.2024

Die Stadt Trier betreibt seit Dezember 2023 unter www.threads.net/@stadt_trier einen Informationskanal.

Sinn und Zweck:

Die Stadt Trier betreibt einen Informationskanal im Microblogging-Dienst Threads. Über Threads können kurze Textbotschaften, Bilder und Videos in Echtzeit verschickt werden. Diese Botschaften sind maximal 500 Zeichen lang.

Sinn der städtischen Kommunikation auf Threads ist, aktuelle Informationen aus der Verwaltung und dem Rat der Stadt Trier schnell zu verbreiten und Zielgruppen zu erreichen.

Aus Sicht des Amtes für Presse und Kommunikation ist die Kommunikation über Threads vor allem aus drei Gründen erforderlich:

Schnelligkeit der Kommunikation: Das Netzwerk ist aufgrund seines Echtzeitbetriebs besonders geeignet für schnelle Kommunikation in Krisen- oder Katastrophenfällen. Pressemitteilungen, die die Stadt Trier über die Internetseite www.trier.de oder den damit verbundenen Newsletter verbreitet, brauchen von der Erstellung bis zur Veröffentlichung aufgrund der Serverstruktur und der CMS-Verarbeitung in der Regel mindestens 15 Minuten. Posts über Threads sind innerhalb von wenigen Sekunden online.

Medienwandel: Das Aufkommen und die steigende Bedeutung des Social Webs und der Sozialen Netzwerke haben die Kommunikationslandschaft nachhaltig verändert. Rund 95 Prozent der Deutschen (ab 14 Jahren) sind laut ARD-ZDF-Onlinestudie 2023 online; das sind 67 Millionen Menschen, 80 Prozent oder 56 Millionen nutzen das Internet täglich. Alle bisher genutzten Kommunikationsinstrumente des Presseamtes richteten sich entweder an eine eng umgrenzte Zielgruppe (Journalisten im Sinne des Presserechts) oder aber ihr Kommunikationsmodus war Publikation (Rathauszeitung und Webseite). Das ist problematisch mit Blick darauf, dass das Internet und besonders das dialogische Social Web sich in sehr kurzer Zeit gesellschaftlich etabliert haben und vor allem für jüngere Menschen, aber auch einen stetig wachsenden Teil von Älteren selbstverständlicher Teil des Medienrepertoires sind. Parallel dazu nimmt die Reichweite der klassischen Printmedien ab und bestimmte Zielgruppen decken ihren Informationsbedarf beinahe ausschließlich über das Internet und das Social Web. Der Microblogging-Kanal Threads ist ein Weg für das Rathaus, auch in diesen neu entstandenen kommunikativen Räumen präsent und im Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern zu sein.

Bisher hat die Stadt Trier zur schnellen, niederschweligen Kommunikation vor allem im Krisenfall auch die Plattform „X“, ehemals „Twitter“ genutzt. Seit der Tech-Milliardär Elons Musk Ende 2022 diese Plattform kaufte, entwickelt sich das dortige Umfeld negativ.

Zahlreiche seriöse Nachrichtenbieter zogen sich zurück, Akteure, die Desinformationen streuen sowie Fake-Profile nahmen dramatisch zu. Weiter wurde eingeschränkt, wie viele Beiträge Gratis-Nutzer pro Tag sehen können. In einem Fall hat das in Hamburg dazu geführt, dass während einer Krise die

Plattform „X“ plötzlich nicht mehr nutzbar war. Inzwischen wird mit weitreichenderen Beschränkungen experimentiert, so dass nicht auszuschließen ist, dass diese Plattform nicht mehr effektiv für Zwecke der Krisenkommunikation nutzbar sein wird. Das in seiner Funktionalität sehr ähnliche Netzwerk Threads dient hier für uns als weiterer Kanal zusätzlich zu den bestehenden Kommunikationswegen.

Vorgesehene Inhalte:

Die Stadt Trier kommuniziert über Threads vor allem aktuelle Nachrichten aus der Verwaltung oder dem Stadtrat und dessen Ausschüssen, die wichtig für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt oder für Interessierte aus Politik und Medien außerhalb Triers sind. Das können Beschlüsse aus den Gremien sein, Servicemeldungen beispielsweise über städtische Baustellen, Umleitungen oder Öffnungszeiten von Ämtern oder über krisenhafte Ereignisse, die eine schnelle Kommunikation nötig machen (z.B. Unwetter, Hochwasser, Großbrand).

Teil der Kommunikation sind auch Hinweise auf Veranstaltungen der Stadt oder städtischer Institutionen (z.B. VHS, Theater). Das Netzwerk kann zudem genutzt werden, um das Personalamt bei der Suche nach Fachkräften über Imagestärkung der Verwaltung oder die Verbreitung von städtischen Stellengesuchen zu unterstützen.

Zielgruppe:

Drei Monate nach dem Start belief sich die Zahl der Threads-User nach Angaben des Meta-Konzerns auf 100 Millionen mindestens einmal im Monat aktive User. In Europa wurde das Netzwerk erst im Dezember 2023 ausgerollt. Derzeit gibt es noch keine Angaben zu Nutzerzahlen. Experten vermuten, dass es ein schnelles Wachstum geben wird, dass der Kurznachrichtendienst aber nicht die Nutzerzahlen der Netzwerke Facebook oder Instagram erreichen wird.

Der im Dezember eröffnete Threads-Kanal der Stadt Trier hat innerhalb von neun Wochen eine Follower-Zahl von 1900 aufgebaut.

Interaktionsmöglichkeiten:

Threads der Stadt Trier lassen sich über die Adresse www.threads.net/@Stadt_Trier ohne Registrierung mitverfolgen.

Für die Interaktion mit dem Kanal, also Kommentierung oder das Liken oder das Mitverfolgen von Kommentaren anderer Nutzer müssen eine Anmeldung mit einem mit dem Netzwerk Instagram verknüpften Account erfolgen.

Redaktionelle Betreuung / Impressum

Verantwortlich nach Telemediengesetz (TMG):

Rathaus der Stadt Trier

Der Oberbürgermeister

Wolfram Leibe

Am Augustinerhof

54290 Trier

Telefon 0651/718-0

Telefax 0651/718-4100

E-Mail: rathaus@trier.de

Umsatzsteuer-ID: DE149876342

Die technische und redaktionelle Betreuung des Threads-Kanals obliegt dem zentral für Kommunikation im Rathaus der Stadt Trier zuständigen Amt für Presse und Kommunikation. Es kann für einzelne Nachrichten Mitarbeiter anderer städtischer Ämter oder Beteiligungen der Stadt fallweise hinzuziehen.

Verantwortlich für die redaktionelle Betreuung und zuständige Ansprechpartner für Fragen von Nutzerinnen und Nutzern sind Amtsleiter Michael Schmitz (Telefon: 0651/718-1130) oder Stellvertreter Ernst Mettlach (0651/718-1131).

Im Profil der Threads-Seite wird auf das Impressum auf www.trier.de/impressum verlinkt und kenntlich gemacht, dass das Presseamt für die Threads verantwortlich ist.

Die Betreuung der Threads-Seite und das Monitoring geschehen auch außerhalb der Geschäftszeiten der Verwaltung – ohne dass daraus ein Anspruch auf direkte Reaktionen 24/7 für Bürgerinnen und Bürger erwachsen kann.

Datenschutz:

Die Datenschutzerklärung der Stadt Trier finden Sie unter: www.trier.de/datenschutz/

Kontakt Daten der Datenschutzbeauftragten

Die Stadt Trier hat eine behördliche Datenschutzbeauftragte bestellt, die die Dienststellen der Stadtverwaltung bei der Sicherstellung des Datenschutzes unterstützt.

Datenschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Trier

Am Augustinerhof

54290 Trier

Telefon: 0651/718-0

datenschutz@trier.de

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Rheinland-Pfalz kontrolliert die öffentlichen Stellen in Rheinland-Pfalz in Bezug auf die Einhaltung der Datenschutzgesetze und anderer Vorschriften über den Datenschutz. Außerdem geht er Beschwerden von Bürgern nach.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Postfach 30 40
55020 Mainz
Telefon: 06131/208-2449
Fax: 06131/208-2497
E-Mail: [poststelle\(at\)datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de)

Hinweis auf alternative Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten:

Über den Threads-Kanal der Stadt Trier werden in aller Regel Informationen verbreitet, die entweder bereits im Vorhinein oder im Nachgang auch auf der Homepage der Stadt Trier unter www.trier.de ohne Anmeldung oder/und in der kostenlos allen Haushalten in Trier zugestellten Rathaus Zeitung zugänglich gemacht werden. Auch die Rathaus Zeitung ist online abrufbar unter www.trier.de/rathauszeitung.

Für Nutzerinnen und Nutzer, die sich nicht bei Threads anmelden wollen, sind Kontaktmöglichkeiten mit der Verwaltung unter www.trier.de/kontakt dargestellt.

Bürgerinnen und Bürger, die der Verwaltung Anregungen geben wollen, können dies überdies über die auf www.trier.de verlinkte Seite <https://anliegen.trier.de> tun, über die ein verwaltungsweites Reaktionsmanagement betrieben wird.

Veröffentlichung und Evaluierung

Das Amt für Presse und Kommunikation prüft jährlich, ob und wie erfolgreich die angestrebten Kommunikationsziele mit dem Twitter-Kanal erreicht werden. Das Social-Media-Konzept für Threads wird auf der Homepage der Stadt unter <https://www.trier.de/rathaus-buerger-in/aktuelles/social-media/> der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.